

Kenntnisse für Nonformales	Fertigkeiten für Nonformales	Selbstkompetenz für Nonformales	Sozialkompetenz für Nonformales
-------------------------------	---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

+ Bildungsphase, Upload für jede Kategorie

Wichtig!

Bei der Anlage des Studiengangs sollte eine auf die hier dargestellten Varianten bezogene Abfrage erfolgen.

- **Wahlmöglichkeit III – Eingabemaske Portfolio**
 - Da wir aber auch die Wahl zwischen DQR und EQF lassen wollen, muss man hier auch nochmal die Wahl zwischen der Darstellung mit den genannten 4 Kategorien und den 3 Kategorien „Kenntnisse“, „Fertigkeiten“ und „Kompetenz“ ermöglichen. D. h. nochmal die Verdoppelung der Varianten bzgl. der Wahl zwischen EQF und DQR. Bei der Anlage des Studiengangs sollte eine auf die hier dargestellten Varianten bezogene Abfrage erfolgen.
- **Portfoliomasken für Bewerber müssen prüfungsereignisorientiert sein**
 - ... es kann sein, dass ein Modul aus einer Veranstaltung besteht mit einer Prüfung ... (M1)
 - ... es kann sein, dass ein Modul aus mehreren Veranstaltungen und einer Prüfung besteht ... (M2)
 - ... es kann sein, dass ein Modul aus mehreren Veranstaltungen und mehreren Prüfungen besteht ... (M3)
 - ... anrechnen werden wir immer prüfungsereignisorientiert ...
 - d. h. im Bewerbungs- bzw. Bewertungsbereich muss ich alle diese Szenarien so darstellen können, das der Bewerber das auch optisch nachvollziehen kann. Aber nicht dort wo das Portfolio ausgefüllt wird, sondern schon in der Übersicht davor!
 - ... d. h. dort muss der Sachbearbeiter oder der Admin die Möglichkeit haben zwischen den drei Darstellungsmethoden wählen zu können
 - M1 wäre wie gehabt
 - M2 wäre so ähnlich, optisch sollte nur erkennbar sein, dass es in einem Rahmen um verschiedene Veranstaltungen aber nur eine Anrechnungsentscheidung geht
 - M3 muss das ganze entsprechend der Prüfungsereignisse darstellen, d. h. ein Gesamtrahmen aber mehrere Prüfungsentscheidungen
- **Pauschale Anrechnung: Organisations- und Arbeitstool** - für die Durchführung pauschaler Anrechnungsverfahren durch Experten(paare). Das Tool soll unser pauschales Anrechnungsinstrument abbilden und
 - für die Verwaltung das Editieren von Inhalten ermöglichen (inkl. Mapping als erster Schritt nach dem editieren)
 - den Experten den Abruf und die Bearbeitung (DQR-Bewertung und Deckungsfaktor) der Vorlage ermöglichen
 - den Abgleich zwischen 2 Expertenbögen automatisch machen
 - Übereinstimmungen identifizieren
 - Dissense identifizieren
 - Anrechnungsergebnisse im Portfolio-Tool bei „Bewerber“ in spezifischer Registerkarte übernehmen (siehe folgenden Punkt)
 - mit Upload-Möglichkeit für Nachweisdokumente
 - alles möglichst praktisch und mit Kommunikationsmöglichkeit zwischen Experten via Chat oder E-Mail. In diesem Tool muss auch die Möglichkeit bestehen, dass Externe ein pauschales Anrechnungsverfahren beantragen können. Dafür benötigt man ein entsprechendes Formular welches auch die Möglichkeit bietet die relevanten Dokumente hochzuladen.
- **Pauschale Anrechnung im Portfolio-Tool**
 - Wenn ein pauschales Anrechnungsergebnis vorliegt, muss das im Portfolio-Tool dargestellt und bearbeitbar gemacht werden. Hier muss also dargestellt werden, was pauschal angerechnet wird
 - eine Liste wo man bspw. die einzelnen Titel anklicken kann und dann in einem neuen Fenster bearbeiten kann. Dort muss dann die Eingabemöglichkeit für
 - Wann?
 - Wo?
 - Note?
 - Prüfungsthemen?
 - etc.
gegeben sein. + Uploadmöglichkeit für Zeugnis / Nachweis

2. Prozessabbildung

- **Die Prüfung des Portfolios als zwei- bzw. dreistufigen Prozess gestalten:**

Wir haben hier drei Rollen:

- Rolle bzw. Stufe 1 =
formale Vorprüfung = Sachbearbeiter / WiMi
- Rolle bzw. Stufe 2 =
inhaltliche Prüfung + Entscheidungsvorlage = WiMi
- Rolle bzw. Stufe 3 =
Anrechnungsentscheidung = Professor
 - In diesem Zusammenhang **Entscheidungsvorlage**
 - Formular / Zusammenfassung für Ergebnis der formale Vorprüfung
 - Formular / Zusammenfassung für Ergebnis der inhaltlichen Vorprüfung
 - Formular / Gutachtenentwurfsvorlage
 - In diesem Zusammenhang **Rollenbefugnisse**
 - sollten Personen flexibel zuordenbar sein
 - bestmöglich via Boxen die man mit einer Hakensetzung bedienen kann.

- **Rollenstatus**

- **4 Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Professor und Bewerber**
 - Die vier Aktionen: „Bewerber einladen“, „Korrektur anfordern“, „Prüfung veranlassen“ und „Zusatzaufgaben übermitteln“ lassen sich nur einzeln tätigen. Wählt man eine weitere Aktion, um etwa gleichzeitig Zusatzaufgaben zu übermitteln und Korrekturen anzufordern, ersetzt die zweite Aktion die erste.
- **"angerechnete Bewerbung" und "Bewerbung ablehnen"**
 - Es kann zwischen den Status "angerechnete Bewerbung" und "Bewerbung ablehnen" beliebig oft gewechselt werden. Dabei heißt es, dass durch diese Funktionen das Bewerbungsverfahren abschließen würde.
- **Status ungelesen trotz Kommentare**
 - Der Status gilt als ungelesen, auch wenn ich in der Rolle als Professor bereits mehrere Kommentare verfasst habe. Ich denke dort müsste so etwas stehen, wie „in Bearbeitung“.

- **Zuordnung von Studiengängen zu Verantwortlichen**

- Zuordnung zu Studiengängen. Wenn Studiengängen nicht korrekt zu Professoren oder Verwaltern zugeordnet wurden, fehlen die eingegangenen Bewerbungen dieser Studiengänge. Häufig entstanden hier Fehler im Softwaretest.
- Denkbar wäre hier ein Hinweisfeld mit der Bitte zu überprüfen, ob die Studiengangs Zuordnung noch korrekt bzw. aktuell ist.

- **PDF-Generierung** - Das Bewerbungsdokument muss in einer sinnhaften Form als PDF generiert werden können:

- entweder müssen alle Anlagen an entsprechender Stelle des Dokuments eingefügt werden
- oder die Anlagen müssen einen Code zugewiesen bekommen, der auch an entsprechend relevanter Stelle im PDF erkenntlich ist. Dann kann man auch alle Anlagen tatsächlich als Anlage am Ende des PDFs generieren
- das Sortieren sollte / muss der Rechner und nicht er Mensch über
- letztlich sollte der Ausdruck des Portfolios immer möglich sein, für alle Beteiligten. Und zwar einerseits in einer Form in der der Lebenslauf (mit Verweis auf die Anlagen), das Portfolio (mit Verweis auf die Anlagen) und die Anlagen jeweils als eigenes Dokument. Aber auch als ein zusammenhängendes Dokument. Mit Wahlmöglichkeit!!! Zum Anklicken!!!
- innerhalb des ausgeleiteten PDFs soll also immer der Inhalt zu dem man Stellung genommen hat, die Stellungnahme und der Dokumentenname des hinterlegten Nachweises (das hinten angehängt ist oder gleich folgt) dargestellt sein
- optimal wäre, wenn an der rechten Seite immer ein Angebot zur PDF-Generierung vorhanden wäre. Sodass man sich auch mal einen Arbeitsstatus ausleiten kann.
- und wenn man eine Bewerbung abgeschickt hat, wäre es schön, wenn man gefragt werden würde ob man sich jetzt die Bewerbung zu Dokumentationszwecken auch als PDF ausleiten möchte.

- **Vorabreichung: Portfolio und Beratung**

- Gegenwärtig sind die nichteingereichten Anrechnungsbewerbungen für die prüfenden Professoren bzw. die Anrechnungsberater unzugänglich. Angesichts des erwartbaren Beratungsbedarfs seitens der Bewerber, soll eine Einsicht der Beratenden in die unabgeschlossenen Bewerbungen ermöglicht werden. D. h. unverbindliche Vorabreichung zwecks Beratung muss möglich sein. Können wir das über die Definition eines bestimmten Status abdecken? Oder wäre vielleicht eine eigene Registerkarte für den Beratungsbereich sinnvoll.
 - Dass dann dort das Portfolio vorab generiert werden kann
 - man beschreiben kann wo man Beratung benötigt

- und von dort aus die Möglichkeit besteht „Einreichung zum Zweck der Beratung“
 - Alternativ zur Software wäre natürlich auch möglich, dass der Bewerber sein Portfolio generieren kann, dieses bei sich auf dem Rechner speichert und von dort via E-Mail zwecks Beratung einreicht ... ist halt aber nicht so professionell. In jedem Fall muss im Rahmen der Beratung vor der letztlichen Bewerbung das Portfolio zwischen Berater und Bewerber hin und hergeschickt werden können.
- **Weiterleitung von Portfolios**
 - Mit der Weiterleitung sollte man auch Termine setzen können. In der Weiterleitungshistorie soll man auch die Termineinhaltung prüfen können.
 - Inkl. Erinnerungsfunktion?
 - Inkl. Terminalarm?
 - **Weiterleiten und Vollzugriff** -Das Weiterleiten von Bewerbungen hat zurzeit nur „Informationscharakter“. Es ist zwar möglich eine Bewerbung als *.pdf per E-Mail zu versenden, nicht aber den Vollzugriff auf die entsprechenden Bewerbungen oder Module abzugeben.
- **Uploads**
 - **Upload-Formate** wenn möglich und zweckmäßig erweitern. Allerdings spricht auch viel für die Beschränkung auf PDFs sondern für vielfältige Datenformate. Z. B. auch für Filme, Programm. Wichtig ist aber: Dort wo Upload möglich ist durch Symbole darstellen welche Formate machbar sind / welches Format machbar ist
 - **Uploadfehler** im Bereich „Lebenslauf“ und „persönliche Daten“ müssen ausgebessert werden
 - **Uploadmöglichkeiten begrenzt?** Ist es möglich, dass ich dort wo ich als Bewerber Daten in Bezug auf einen Lerninhalt hinterlege auch mehrere Nachweisdokumente hochladen? Oder geht da immer nur eins? Es kann ja sein, dass ich Zertifikate und Zeugnisse hochladen möchte, ggfs. aber auch noch Lehrpläne etc. Deshalb sollte die Möglichkeit mehrere Dokumente hochladen zu können bestehen
 - **Upload-Kontrolle I** - Obwohl noch kein PDF-Dokument hinterlegt wurde, war es möglich das Feld "Bewerbung jetzt abschicken" zu tätigen und es wurde die Nachricht angezeigt, dass Bewerbung geprüft werde.
 - **Upload-Kontrolle II** Es wird pro Modul bzw. Modul-Äquivalent gefragt warum kein Dokument hochgeladen wurde. Damit wird nicht unterschieden, wenn bei einzelnen Veranstaltungen die Unterlagen da sind und bei anderen nicht. Anregung: Nach dem Einreichen der Bewerbung könnte ein Hinweisfenster darauf hinweisen, dass noch Dokumente angehängt oder nachgereicht werden müssen/sollten.
 - **Upload-Kontrolle III** Um eine Bewerbung absenden zu können soll man nicht nur mindestens ein Modul bearbeitet haben (wie jetzt schon programmiert), sondern auch für alle hinterlegten Daten ein Nachweisdokument hochgeladen haben müssen bzw. eine Begründung abgegeben haben warum dort wo es fehlt, kein Dokument hochgeladen wurde.
 - **Upload-Kontrolle IV** Es wäre zu klären ob das Nachreichen von Dokumenten durch die Partner akzeptabel wäre.
 - **Begründung bei fehlendem Upload** Bewerber werden aufgefordert Gründe zu benennen, weswegen sie in Ihrer Bewerbung keine Dokumente hochgeladen wurden. Diese Aufforderung erscheint jedoch nicht mehr wenn zwar abschnittsweise Dokumente fehlen, jedoch mindestens ein Dokument pro Modul angehängt wurde. Lösungsmöglichkeit: Ein auftauchender Hinweis wenn Kompetenzbeschreibungen angefertigt, jedoch keine Zertifikate in einem Abschnitt angehängt wurden.
 - **Dokumente hochladen** - Verwalter können keine Dokumente hochladen. Wenn sie es versuchen erhalten sie die Fehlermeldung: „Fehler bei der Formulareingabe...“
- **Seitenansicht** - Seitenansicht „drucken“, „downloaden (als pdf)“ und „versenden (als pdf)“ integrieren
- **Verlinkung**
 - **Verlinkung von Texten und Wörtern** - Im Rahmen des Editieren von Texten sollte es auch dem Admin und der Verwaltung möglich sein, Text oder Wörter nach innen wie nach außen zu verlinken
 - **Verlinkungen in der Software** – Verknüpfungen in der Software müssen fortlaufend aktualisiert und ggf. ergänzt oder reduziert werden.
- **Logikprüfung im Lebenslauf**
 - Wenn Ende der Schulzeit vor dem Beginn der Schulzeit eingetragen wird, erfolgt keine Fehlermeldung. Dies gilt auch für alle weiteren Eingabemasken bspw. "Berufstätigkeit"
- **Veränderung des Bewerbungsstatus**
 - Der Bewerber sollte auch per E-Mail über Veränderungen seines Bewerbungsstatus informiert werden können.
- **Information über Feedbackmöglichkeit**

- Der Bewerber erfährt erst nach dem Absenden seiner Bewerbung, dass er ein Feedback abgeben kann.
- **Bearbeitung des eigenen Profils**
 - Professoren haben keine Möglichkeit ihr eigenes Profil einzusehen bzw. zu editieren, ggf. Passwort zu ändern. Sollten sie hierzu nicht die Möglichkeit bekommen, wenn sie unter ihrem Benutzer eingewählt sind.
- **Feedbacksicht**
 - Die Profs sollten Ihre Feedbacks einsehen können. Das ist bislang auf der Home- bzw. Übersicht nicht zu finden.
- **Stellenumfang erfassen**
 - Im Lebenslauf bei „Stellenbeschreibung“ auch „Stellenumfang“ erfassen
- **Dokumente löschen, ändern, neu sortieren**
 - Bei der Inhaltsverwaltung wäre es toll, wenn man die Dokumente nicht nur löschen, sondern auch ändern könnte. Ebenso wäre es prima, wenn man die Reihenfolge der Dokumente ändern könnte
- **Änderung der persönlichen Daten und des Passwortes**
 - Allen Nutzergruppen muss es möglich sein ihre persönlichen Daten und ihre Passwörter ändern zu können. Soweit wir gesehen haben ist das im Moment nur den Bewerbern und den Administratoren möglich.
- **Karteileichen**
 - Wenn jemand monatelang nicht an seiner Bewerbung gearbeitet hat, kann man da automatisiert eine Mail verschicken: „Sie haben seit x Monaten nicht mehr an Ihrer Anrechnungsbewerbung weitergearbeitet. Sofern Sie bis zum xx.xx.xxxx keine Aktualisierungen vornehmen, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir zur Gewährleistung der effektiven Datenbanknutzung Ihren Datensatz löschen werden.“
und dann, wenn bis zum Stichtag keine Änderung erfolgte, den Datensatz automatisch löschen?
- **Reaktivierung von E-Mail-Adressen sollte möglich sein**
 - Einmal verwendete und dann gelöschte E-Mailadressen können nicht wieder verwendet werden (denn sie sind in der Datenbank gespeichert). Lösungsmöglichkeit: Frühere E-Mails werden in der Datenbank hinterlassen aber eine Erneutanmeldung ist dennoch möglich (Sinnvoll z.B. für Professoren die nach Jahren wieder unvorhergesehen mit dem Thema beschäftigt sind)
- **Bewerber sollen sich selbst löschen können**
 - Es sollte für den Bewerber entweder ein Routine aufgebaut werden, mit der er sich direkt selbst löschen kann oder aber mit der er mit dem Admin in Kontakt treten kann, dass dieser ihn löscht und eine entsprechende Nachricht versendet. sicherheitshalber sollten die Daten aber noch eine gewisse Zeit im Papierkorb bleiben.

3. Softwarestruktur

- **Installationsfähige CD als Endprodukt**
(a.) Basisversion als vordefinierte Anwendung und b.) in Premiumversion mit Schnittstellenbezug
 - **Lizenzmodell**
 - Wollen wir Lizenzen der Software an andere Hochschulen oder Universitäten vergeben sind verschiedene Optionen denkbar:
 - Es ist beim Kauf zwischen Einzel- und Netzwerklizenzen zu entscheiden und diese anschließend in der Installation zu wählen.
 - Die Software könnte an die Spezifika eines Fachbereichs vorbereitet werden. Bei der Ausweitung auf andere Fachbereiche müsste sie dann erneut installiert und angepasst werden. Alternativ könnte eine umfassende Softwarelizenz für mehrere oder aber für die gesamte Hochschule/Universität vergeben werden.
 - Einzelne Komponenten der Software (z.B. Self-Assessment, Forum etc.) könnten durch Lizenzen vergeben werden und würden dann beliebig durch Paketaufstockung ergänzt werden. Hierfür wäre es denkbar in der Administratoransicht durch das Setzen von Häkchen an die entsprechenden Stellen die jeweiligen Komponenten freizuschalten (ggf. entstehen den Kunden hierdurch zusätzliche Gebühren)
- Was ist sinnvoll?

- **Software in Komponenten anbieten:**
 - Basiskomponente wie bisher mit öffentlichem und geschütztem Bereich
 - im öffentlichen Bereich dann reine Infomöglichkeit für Interessenten und andere
 - im geschützten Bereich alles wie gehabt, aber ohne Self-Assessment, Lebenslauf und Feedback
 - Die weiteren Komponenten wären dann
 - Self-Assessment im öffentlichen Bereich
 - Lebenslauftool L3-ABS
 - Lebenslauftool Europass
 - Zulassungstool
 - Feedbacktool
 - Anrechnungsdatenbank (bzw. Auswertungsroutinen für Datenbank)
 - Arbeits- und Organisationstool „Pauschale Anrechnung“
 - Sprachkompetenztool (Self-Assessment)
 - Gutachtenerstellungstool
 - ...
- **Self-Assessment**
 - Self-Assessment aus dem geschützten Bereich raus in den öffentlichen Bereich
 - Im Self-Assessment die Einschätzungsmöglichkeit bis auf die Ebene Lerninhalt, Lernergebnis herunterbrechen; nicht nur auf Ebene des gesamten Moduls
 - Die grafische Darstellung der Self-Assessment löschen, statt dessen eine Zusammenfassung anzeigen bei welchen Modulen die besten Aussichten auf Anrechnung bestehen
 - Im Rahmen der Self-Assessment sollten wir je Modul über die Modulinhalte hinaus die Möglichkeit haben, einen Button einzublenden, über den man zu modulspezifisch hinterlegten Beispielaufgaben / Beispielfragen gelangt
- **Optional Lebenslauftool auf Europass**
 - wenn wir die Möglichkeit hätten die Europass-Software als virtuelle Software einzubinden
 - wenn wir diese virtuelle Einbindung in Form einer Komponente bzw.-als Wahlmöglichkeit realisieren können
- **Zuordnung von Studiengängen zu Bewerbern**
 - Nur der Administrator kann die Zuordnung von Studiengängen zu Bewerbern ändern. Folge: bei fehlerhafter Auswahl durch den Bewerber, kann nur ein Administrator helfen. Das sollte vllt. auch ein Verwalter tun dürfen\können
- **Formatierungsmöglichkeiten in allen Texteditorfeldern**
 - das ist zwingend notwendig. Auf den Ebenen aller Rollen aber vor allem auf der Ebene wo wir Texte welcher Art auch immer editieren.
- **Kommentarfunktion**
 - **Kommentare ändern** -Anscheinend kann man einmal abgegebene Kommentare nur entfernen und nicht überarbeiten. Das zu ändern wäre sehr wichtig.
 - **Kommentarfelder im Lebenslauf** - Kommentarfelder sollten auch im Lebenslauf unter jeder Hauptüberschrift (Schulbildung, Aus- und Weiterbildung etc.) möglich sein. Nicht nur am Anfang des Lebenslaufs.
 - **Kommentartexte ausleiten** -Die Kommentartexte können zwar als Webseite angezeigt werden aber nicht als Datei ausgeleitet werden. Der Text muss manuell durch den Benutzer in eine Text-Datei umgewandelt werden. Vorteile des jetzigen Standes: die Kommentare können schnell als Tabelle gedruckt werden
Nachteil: unerfahrene Benutzer haben vielleicht Schwierigkeiten die Informationen in ansprechender Form in ein Word/Txt-Dokument zu kopieren?
Vielleicht wäre eine Auswahlfunktion möglich?
 - **Kommentarübersicht**
 - Wir müssten die Möglichkeit schaffen, dass einmal im Rahmen der Übersicht auf die zusammengefassten Kommentare je Portfolio zurückgegriffen werden kann
 - und das einmal im Rahmen einer bestimmten Bewerbung auf die Zusammenfassung der Feedbacks hier zurückgegriffen werden kann.
 - ohne das schon eine Ausleitung stattfindet.
- **Nachweisdokumente – automatische Auswertung**
 - Eine automatische Auswertung die den Profs zeigt, ob zu allen Lernergebnissen, zu denen der Bewerber Stellung genommen hat auch Nachweisdokumente hochgeladen wurden wäre wünschenswert.

- **Löschen mit Sicherheitsabfrage**
 - Der Admin sollte Studiengänge und Bewerber bzw. User löschen können – mit Sicherheitsabfrage!
- **Feedbacktool**
 - mit Ausleitungsmöglichkeit einer Datentabelle in Excel oder SPSS (optimal wäre eine automatische Auswertung ohne Datenausleitung)
 - Das Feedbacktool soll für
 - Bewerber zum Ausfüllen
 - Profs zum Ausleiten der Daten Ihrer Studiengänge
 - Verwaltung und Admin zum Editieren der Fragen und ausleiten aller Daten aller Studiengänge verwendet werden können.
- **Neue Komponenten**
 - **Statistik:** es wäre toll, wenn man alle möglichen Statistiken abgreifen könnte
 - Zugriffe von Rollen
 - Verweildauer bei der Modulbearbeitung
 - **Anrechnungsdatenbank** - Anrechnungsdatenbank (bzw. Auswertungsroutinen für Datenbank). In der hinterlegten Datenbank werden ja Anrechnungsbewerbungen und Anrechnungsergebnisse festgehalten. Es wäre überaus sinnvoll, könnte man hieraus ein paar Auswertungen generieren, z. B.:
 - Modul auf die Anrechnung beantragt wird
 - Module auf die angerechnet wird,
 - Vorgängige Lernergebnisse die für die Anrechnung ausschlaggebend sind
 - letztlich auch um ablesen zu können, wo pauschale Anrechnungspotenziale liegen
 - **Zulassungstool** - Wenn Seitens der Hochschule ein inhaltliches Anforderungsprofil an zukünftige Studierende formuliert ist, sollte man diese im Rahmen des Portfolios ähnlich wie die Module darstellen können, wo dann der Bewerber eben auch darstellen muss, dass er diese Mindestanforderungen erfüllt (wie gehabt bei der Anrechnungsbewerbung mit Upload etc. pp.) Vorstellen kann man sich das als Registerkarte „Zulassung“ neben der Registerkarte „Portfolio“
 - **Gutachtenerstellungstool / Intelligent Formulare** - Es wäre super, wenn wir bei den Profs und der Verwaltung einen Formularbereich bzw. einen Entwicklungsbereich für die Gutachten hätten, wo sich dann automatisch die Daten, wie z. B. Adresse, Anrede, Absender, Bewertungskommentare, Bewertungsergebnisse etc., aus der Datenbank holen lassen und man in der Anwendung das komplette Gutachten erstellen kann. In der Basisversion sollten die Kommentare als *.txt auszuleiten (oder *.doc) sein. Im Gutachten-Tool sollte man die Möglichkeit der Entwicklung eines kompletten Dokuments haben. Das PDF der Bewerbung soll auch als Anlage generierbar sein.
 - **Tool zur Self-Assessment der Sprachkompetenz** -analog zu den Europäischen Sprachkompetenzstufen inkl. einer Auswertungsroutine die darauf basiert, dass bzgl. eines Studiengangs die notwendigen Sprachkompetenzstufen festgelegt werden und ein Abgleich der Bewerberdaten damit stattfindet. Auswertung und festgelegte Sprachkompetenzstufen sollten nur für den Prof, die Verwaltung und den Admin einsehbar sein
 - **Kommunikationsplattform**
 - zwecks Erfahrungsaustauschs etc.
 - Für eine solche Plattform (oder Forum) wäre ein Forumsleiter notwendig
 - **Rekrutinkomponente für Unternehmen** d.h. z. B. bei umgekehrter Anrechnung braucht ein Unternehmen Leute für einen bestimmten Beruf. Auf diesen Beruf hin stellen die Leute ihre bereits erworbenen Lernergebnisse dar -> so sieht man, wer schon viele hat, wer ggfs. Anrechnungspotenziale hat und wer ggfs. schneller durch die Ausbildung kommt ...
- **Layout, CD und CMS**
 - Ursprünglich hatten wir angedacht:
 - Das CMS soll auf alle Texte, Bilder und auch das Layout ausgedehnt werden
 - Inwieweit das Layout Sinn macht bzw. wie weit wir da beim Layout gehen ist zu diskutieren. Ggfs. sollten wir auch dafür sorgen, dass die L3ABS ein paar Wiedererkennungskomponenten beibehält.
 - Mittlerweile denke ich:
 - Das CMS muss auf alle Fälle alle Texte betreffen
 - Das CMS muss die Kopfzeile betreffen, dass man dort das CD der jeweiligen Bildungseinrichtung einpflegen kann
 - Was machen wir mit den Überschriften? Ggfs. allgemeiner formulieren?
 - Wünschenswert ist auf Seiten der Programmierung eine vorausgehende Standardanpassung an das Corporate Design (Customizing) der Hochschulen, realisiert durch die CSS (Cascading Style Sheets), mit dem Ziel fortlaufend nicht mehr jede Seite einzeln layouten zu müssen

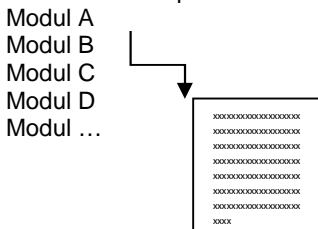
- **Versionsverwaltung** - Die Versionsverwaltung sollte zwei Typen von Änderungen kennen
 - redaktionelle Änderungen
 - inhaltliche Änderungen

Vertrauensschutz: Bei redaktionellen Änderungen braucht man nicht so strenge Regeln bzgl. Freischaltung der Studiengänge und Bezugnahme der Bewerbungen auf die Studiengangsversion. Bei inhaltlichen Änderungen ist das natürlich ein Muss. Es muss eben ein „Entscheider“ benannt werden. Ggfs. ist hier wie über noch ein paar andere grundlegende Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Befugnisse beim Einrichtungsprozess der Software bzw. beim Anlegen eines Studiengangs eine routinemäßige Abfrage anzulegen.
- **Bewerbung für mehrere Studiengänge**
 - Bewerber können sich mit einer E-Mailadresse nur für einen Masterstudiengang bewerben. (Möglicherweise würden Bewerber zusätzliche Kosten für mehrere Masterstudiengänge in Kauf nehmen um sicher zu gehen, dass Sie zumindest in einem aufgenommen werden.) Können wir die Möglichkeit schaffen, dass sich ein Bewerber für mehrere Studiengänge bewirbt?
- **Zuständigkeit und Rolle des Admin**
 - **Archivierung durch Admin** - Der Admin sollte Studiengänge und Bewerber bzw. User archivieren können (mit Sicherheitsabfrage)
 - **Administrator kann andere Administratoren löschen** - Im Fall eines unberechtigten Zugriffs wäre so ein Fall riskant daher könnten / sollten hier Rechte aberkannt werden. Das heißt nur der Administrator selbst kann sich löschen. Oder es gibt die Rolle des Admin und des Oberadmin?
 - **Admin kann Bewerberaccounts in andere Rollen wandeln** - Bewerberaccounts (auch mit hinterlassenen Daten) können vom Administrator zum Professor, Verwalter oder ebenfalls Administrator erklärt werden, ohne dass eine Fehlermeldung auftaucht. Lösung: Bewerberaccounts, die keine Daten hinterlassen haben, können erst zu anderen Benutzern werden, nachdem der Administrator mehrfach auf diese Handlung aufmerksam gemacht wurde. Bewerberaccounts mit bereits hinterlassenen Daten können nicht zu anderen Benutzern gemacht werden.
 - **Sicherheitsproblem**
 - 1 Admin, wir brauchen immer 2, wenn einer alles vergisst oder z. B. sein Passwort verlegt etc. ist der Zugriff auf das System verwehrt.
 - Lösung: Notmeldung wenn nur ein Admin angelegt, dass zweiter dringend benötigt wird.

4. Ergonomie

- **Kundenorientierung**
 - L3ABS auch von der Ergonomie her / vom Design her / vom Erscheinungsbild her noch mal mit der Kundenbrille überdenken. Also kundenorientierte Anpassungen (Bewerber, Fakultäten).
- **Nachbearbeitung des Lebenslaufs**
 - Nachdem eine Bewerbung abgeschickt wurde, kann der Lebenslauf nicht weiter bearbeitet werden. Allerdings kann es sein, dass noch lebenslaufrelevante Abschnitte für den Lebenslauf während der Bewerbungsprüfungsdauer aufkommen. Möglicherweise könnte dieser Aspekt als Hinweisschild berücksichtigt werden.
- **Bewerber einladen ohne Portfoliobearbeitung**
 - Man kann Bewerber einladen, obwohl noch keine Bearbeitung der Bewerbung stattgefunden hat?!
- **Navigationsprobleme** sind auszubessern. Diese betreffen gegenwärtig insbesondere die Verlinkung auf der Startseite
- **Softwareversionen**
 - **Latex** - Wäre Latex eine Möglichkeit für die Hinterlegung der Dokumente?
 - Android-, LINUX- und Macintoshversion in Deutsch und Englisch
 - Programmiersprache Deutsch und Englisch (evtl. auch Spanisch und Französisch)
- **Uhrzeit falsch**
 - Nach dem Absenden der Bewerbung erscheint falsche Uhrzeit: „Sie haben Ihre Bewerbung am 26.11.2012 um 14:32 Uhr an die Hochschule Darmstadt übermittelt“ > Tatsächliche Uhrzeit: 15:32
- **Im Feedbacktool sind schon Kreuze gesetzt**
 - Das muss unbedingt ein Blanco-Formular sein! Sonst kann die Folge sein, dass automatisch unzutreffende Felder gewählt werden

- **Download im eigenen Fenster** - Wenn ich hochgeladene Dokumente im Programm (Modulhandbuch, KMK-Texte etc.) downloade, sollen die immer in einem eigenen Fenster aufgehen. Soweit ich das sehe geht das unter „Weiterführende Information“. Aber wenn ich dann unter „Informationen zu den Studiengängen“ einen Studiengang auswähle und dort z. B. mir das Modulhandbuch anschauen möchte geht das im gleichen Fenster auf.
- **Darstellung der Module bei „Bewerbung“ und bei „Bewerbung kontrollieren“** - Bei „Bewerbung“ und bei „Bewerbung kontrollieren“ wäre es gut, wenn die Darstellung der Module übersichtlicher sein könnte. Beispielsweise so ... hier sind links am Bildschirmrand die verlinkten Modultitel



und wenn man die anklickt öffnet im selben Frame der Inhalt mit Bearbeitungsmöglichkeit
Oder: wäre es möglich die Module wie in einer Baumstruktur (Explorer, ILIAS) mit einem Kästchen öffnen und schließen zu lassen? Was wäre besser?

- **Modulübersicht und Buttonfarbe**
 - In der Modulübersicht der „Bewerbungen“ und „Bewerbungen korrigieren“ sind die Buttons der Überkategorien und auch der Unterkategorien jeweils grün. Sinnvoll wäre es zur Verbesserung der Strukturübersicht diese in unterschiedlichen Farben darzustellen
- **Probleme mit Darstellungen in diversen Browsern**
 - Darstellung der (aller) Buttons im IE 7 ohne Kontrast. Im IE 9 ebenso. Das Programm sollte so funktionieren, dass es in allen aktuellen Browsern klar dargestellt wird
 - Der Loginbutton ist nicht in allen Browserversionen zu erkennen (siehe Abb. 1). Gleiches gilt auch für einige Textbestandteile und den Abmeldebildschirm, welcher in einigen Browserversionen unvollständig wiedergegeben wird (siehe Abb. 2). Die Software müsste jedoch entweder für alle Internetbrowser anwendbar sein oder alternativ müsste ein Hinweis erscheinen, der einen signalisiert welche Browser geeignet sind.
- **Datenverlust bei Navigation aus der Formulareingabe heraus**
 - Bei der Formulareingabe (bei Bewerber, Verwaltung, ...) kann man „Daten speichern“ oder „abbrechen“. „Abbrechen“ bedeutet aber „zurück zur letzten Seite ohne dass die Daten im Formular erhalten bleiben“. Für die Situation „Abbruch“ ist das auch o.k. Wenn ich aber nur mal zurück möchte, um was zu schauen, geht das nicht. Können wir das ein „Zurückbutton“ einbauen der die Daten beibehält?
- **Barrierefreiheit?**
- **Texteditor mit Vorschaumöglichkeit**
 - Toll wäre bei allen Texteditorfeldern eine Vorschaumöglichkeit
- **Navigation über Browser und Seitenladefehler**
 - Wenn ich mich (z. B. als Bewerber) in den Informationsseiten bewege, dort wo ich nur lese und keine Dateneingaben mache: Da kann ich in der Historie (über die Pfeile des Browsers) vor und vor allem zurückgehen wie ich möchte, das funktioniert tadellos. Wenn ich jetzt in Seiten unterwegs bin, wo ich Eingaben tätige, dann geht das mit dem „Zurückpfeil“ des Browser nicht. Da lande ich dann auf eine „Seitenladefehler“. Kann man das so ändern, dass ich in diesen Fällen gar nicht mit dem Browser zurück kann? Dass der Browserpfeil sozusagen „hellgrau“ bleibt?
- **Anlegen von Berufstätigkeit im Lebenslauf**
 - Bezogen auf das Anlegen von Berufstätigkeit, ist verwirrend, dass die Daten zwar gespeichert werden, aber danach nicht mehr in der primären Eingabemaske angezeigt werden. Wenn man dann weitere Punkte zur Berufstätigkeit hinzufügen möchte, bekommt man den Eindruck, dass das Speichern doch nicht geklappt hat. Anregung: Gespeichert Angaben werden gespeichert es gibt ein Feld: „Neuen Eintrag machen“.
- **Pflichtfeld des Lebenslaufs vergessen**
 - Füllt man ein Pflichtfeld des Lebenslaufs nicht aus, erhält man eine Fehlermeldung und die Seite wird neu geladen. Eventuell zum Hochladen vorgesehene Dokumente müssen neu eingetragen werden und gehen möglicherweise vergessen

- **Baumstruktur im Portfolio**
 - Baumstruktur nicht sonderlich übersichtlich, wenn so viele Einträge gemacht werden sollen. Eventuell die Hierarchie, durch seitliche Baumstruktur visualisieren. Löschen-Option wurde exemplarisch getestet.
- **Freischaltung der Bewerbung**
 - Dass versandte Bewerbungen wieder durch den Professor freigeschaltet werden können, ist nicht selbsterklärend. Ein sinnvoll platziertes Hinweisschild wäre wünschenswert
- **Navigation in den Bewerbungen**
 - Wenn ich unter „Bewerbungen“, also der Listung aller Bewerbungen, in eine konkrete Bewerbung hineingehe, gibt es dort kein „zurück zur Übersicht“ wo ich dann wieder zur Listung aller Bewerbungen komme
- **Kommentarfelder am Rand mitlaufen lassen**
 - Aus Gründen der Nutzerergonomie sollten wir es schaffen die Kommentarfelder immer am Rand mitlaufen zu lassen. Das man erst ewig lesen muss, dann ggfs. wieder hochscrollen muss um schreiben zu können, das ist nicht sehr nutzerfreundlich ...
- **Aufgabenstellung für Professoren**
 - Es lassen sich die erweiterten Aktionen: „Bewerber einladen“, „Korrektur anfordern“, „Prüfung veranlassen“, „Zusatzaufgaben übermitteln“ ausführen, mit dem Resultat, dass in der Bewerbungsübersicht der Status geändert wurde und in den Basisdaten zur Bewerbung ebenfalls der Status im orangenem Kästchen geändert wird. Mir ist nicht klar, ob darüber hinaus noch etwas passieren soll oder ob die Aktivitäten außerhalb der Software erfolgen. Beispielsweise steht unterhalb von den erweiterten Aktionen-Feldern, dass der Bewerber über den Status der Aktionen informiert werden muss. Erfolgt dies nicht über das Tool? Fazit Problematik: Es wird weder beschrieben welche rollenspezifische Handlungsanweisungen mit den Aktionen verbunden ist, noch welche Effekte (z.B. Bewerbung wird entsperrt) sie bei den anderen Aktionspartnern hervorrufen. Lösungsanregung: Erläuterung der Handlungsoptionen als Hinweisfeld
- **Inkonsistenz der Bewerbungsübersicht**
 - Innerhalb der Übersicht also unter „Home“ sagt mir die Software, dass 5 Bewerbungen eingegangen sind. Unter „Bewerbungen“ sind dann aber nur 3 gelistet?!
- **angerechnete Bewerbung ohne angerechnetes Modul**
 - Auch wenn kein Modul mit Haken versehen wurde, kann man Anrechnungsbutton betätigen und es erscheint anschließend (grün unterlegt): "angerechnete Bewerbung"
- **Verwalter kann in Feedback Änderungen vornehmen**
 - Die können zwar nicht gespeichert werden, aber diese Option ist überflüssig
- **Leere Rubriken sollen nicht erscheinen**
 - Bei der Inhaltsverwaltung wäre es gut, wenn die Rubriken unter denen nichts gespeichert ist auch nicht bei den anderen Rollen erscheinen, oder aber das der Admin hier seine Rubriken selbst anlegen kann. Dann hätte sich das Problem wahrscheinlich von selbst gelöst. Dann hätte man auch die Freiheit noch weitere Dokumente einzustellen (Broschüren zum Studiengang, Aufnahmebedingungen, in verschiedenen Sprachen etc.) Ebenso müsste hier die Linie unter dem Titel unter die Datei die runtergeladen werden kann. Im Prinzip bräuchte man da überall so eine Eingabemaske wie bei den Infomaterialien. D. h. eine Eingabemaske mit der man ggfs. mehrere und nicht nur ein Dokument hochladen kann.
- **Previews auf der Home-Site**
 - Auf der Startseite können Previews der Software durchgeklickt werden. Nette Idee, aber leider sind die Bilder zu klein, als das man etwas erkennen könnte. Möglicherweise lässt sich ein Popup generieren mit einer größeren Ansicht? Gut wäre vielleicht, wenn die Bilder automatisch durchlaufen würden und man dann auch darauf klicken könnte um dann eine Vergrößerung zu haben.

5. Anrechnungsordnung

siehe AP 2.4 und AP 2.5

6. Sonstiges

A. Datensicherheit und Softwareverwaltung

- **Identifikation**
 - Die Identifikation eines Benutzers erfolgt über die E-Mailadresse und nicht über einen Index. Das hat zur Folge, dass der Benutzer seine E-Mailadresse nicht verändern kann. Außerdem wird die Datensicherheit gemindert, denn mit einer gültigen E-Mailadresse muss nur noch das Passwort ermittelt werden. Möglich wäre eine Identifikation über den Nutzernamen der jeweiligen Person.
 - Einmal hinterlegte Passwörter erscheinen immer wieder im Browser, ohne dass vorher ein Häkchen betätigt wurde mit dem Namen: „Daten speichern“ oder Vergleichbares
- **Aufbewahrung**
 - Bewerbungsdokumente (abgeschlossene Verfahren) sollen aus rechtlichen Gründen (Aufbewahrungspflicht z. B. in Niedersachsen solange wie potenziell berufstätig) mit allen Uploads und dem Gutachten digital und analog archiviert werden können.
- **Doppeltes Anlegen eines Benutzers**
 - Wenn versucht wird erneut einen Benutzer anzulegen, der bereits angelegt wurde erscheint die Meldung, dass der Name unzulässig ist, aber nicht warum. Es gibt kein Hinweis, dass es diesen bereits gibt. ggf. Hinweis geben, dass Nutzer bereits vorhanden oder ist das Datenschutz relevant?
- **Timestamp**
 - Ist es sinnvoll ein „Timestamp“ zu integrieren. Sprich wenn ein Benutzer die Oberfläche längere Zeit nicht verwendet, muss er sich zur Benutzung neu anmelden (äquivalent zum Verfahren bei Online-Banking-Plattformen?)
 - Falls ein Timestamp eingerichtet wird müssen die hinterlegten Daten gespeichert werden
- **Datencheck**
 - Es können auch inkorrekte Kombinationen aus PLZ und Stadt, bzw. fehlerhafte Daten eingegeben werden. Gegebenenfalls. Prüfung der Daten?
- **Einverständnis über die Verwendung der Daten**
 - Bewerber sollen das über ein Formular bestätigen
- **Datenentfernung ohne Sicherheitsabfrage**
 - Daten können in der Bewerbung entfernt werden ohne jedoch zuvor gefragt zu werden, ob man das wirklich will. ggf. Interaktionsfenster einfügen, damit nicht versehentlich Daten gelöscht werden.
- **Passwort**
 - Die kryptischen Zeichen des automatisierten Passworts lassen sich nicht merken und müssen aufgeschrieben werden. Dies ist aus Datenschutzgründen nicht ideal gelöst.
- **Weiterleiten und E-Mail-Adressenkontrolle**
 - Es erfolgt keine Überprüfung der zur Weiterleitung eingegebenen E-Mailadressen. Es können:
 - Tippfehler entstehen
 - E-Mails an Unbeteiligte versendet werden
 - es wird keine Fehlerbericht (MailerDaemon) versendet
 - **nicht** E-Mails ohne @-Zeichen versendet werden
 - Beim Weiterleiten der Bewerbung wird kein Fehler angezeigt, wenn die E-Mail-Adresse zwar der Namenkonvention entspricht, aber nicht existiert (bspw. tzuioghj.zuibhjhuzjhn@sdfwe.com) Verletzung der Namenskonvention werden durch Fehlermeldung begegnet. Folglich nimmt der Professor an, dass die Weiterleitung erfolgreich war. Dies ist insbesondere dann problematisch, wenn versehentlich Tippfehler entstanden sind. (siehe auch Allgemein - E-Mailüberprüfung)
- **Löschen von Infomaterialien**
 - Das Löschen der Infomaterialien erfolgt ohne gesonderte Abfrage, ob die Aktivität wirklich durchgeführt werden soll. So könnten unabsichtlicherweise Inhalte gelöscht werden.
- **Feedback können ohne Sicherheitsabfrage gelöscht werden**
 - Dies könnte ausversehen passieren. Gerade Feedback sollte nicht ohne weiteres gelöscht werden können.

- **Versuch der Mehrfachanmeldung**
 - Man kann sich zur selben Zeit mit dem exakt gleichen oder unterschiedlichen Accounts
 - im gleichen Browser mehrmals anmelden und unterschiedliche Dinge tun
 - in unterschiedlichen Browsern gleichzeitig mehrmals anmelden und unterschiedliche Dinge tun.

Eigentlich sollte / dürfte das nicht sein. Da müsste mindestens – so wie bei AOL – der erstangemeldete rausfliegen und einen Hinweis bekommen, dass sich irgendwo noch jemand mit den Daten angemeldet hat ... d. h. es sollte eine Aufforderung zur Neuansmeldung erscheinen, wenn versucht wird sich mit denselben Zugangsdaten / derselben IP / demselben Browser mehrfach anzumelden
- **Userverwaltung:**
 - **E-Mail ändern** - Wenn man Daten in der Userverwaltung ändert, sollte bei Änderung der E-Mail-Adresse eine Sicherung eingebaut sein. Zum einen sollte der Admin da noch mal gefragt werden, ob er die wirklich ändern will, zum anderen sollte der User an die alte und neue E-Mail-Adresse eine Nachricht mit der Bitte um Bestätigung erhalten.
- **Editieren -> Zurück ohne speichern -> Datenverlust**
 - Wenn Daten editiert werden, aber die "Zurück"-Funktion vor dem Speichern verwendet wird, gelangt man auf der entsprechenden Seite ohne auf den etwaigen Datenverlust hingewiesen zu werden, da die Daten nicht gespeichert wurden

B. Externes

- **Schulungskonzept**
 - Wir brauchen ein Schulungskonzept
 - Software
 - Implementierung von Anrechnung
 - Bewertung
 - Beratung
 - QS, VP, AAO und FAO
 - Studienprogrammentwicklung und Anrechnung
 - Studienprogrammentwicklung und Zielgruppen
 - Studienprogrammentwicklung und Programmorganisation
 - ...
 - Train the Trainer (Portfolioberatung = Lernprozessbegleitung)
- **Redaktionelles**
 - In der Software abgebildete oder hinterlegte Texte müssen fortlaufend aktualisiert, modifiziert, erweitert und/oder reduziert werden. Dazu gehören:
 - E-Mailtexte
 - AGB
 - Impressum
 - Modulinhalte
 - Hinweiskfelder
 - Qualitätskriterien und Anrechnungsordnung
 - Softwarehandbuch
 - Formulare
 - Menüs